Miesvadener Caqvlat

40. Jahrgang. Erfdeint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: 3n Birdsaben und ben Lendverten mit Jurig-Expeditioner 1 Nf. Do Bfg., burch die Bost 1 Mf. 60 Bfg. fur bas Biertetjahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaftige Beitigeise für focale Augeigen 5 Pfg., sin auswärtige Augeigen 25 Pfg. — Nectamen die Beitigeise für Wiedhaden 60 Pfg., für Auswarts 76 Pfg.

No. 180.

201

eln

Samftag, den 16. April

1892.

Die Seftlegung des Ofterfeftes.

Die Teftlegung des Ofterfestes.

Renerdings hat sich eine von der Handelstammer in Deeden ausgehende Bewegung in industriesten Kreisen aufgethau, welche daranf abzielt, daß eine internationale Bergündigung über die Felifehung eines betilmmten Lages sitt das Ofterfeit angebahnt werde Für eine derartige Renerdung und Wednderung des bestehenden Berdältnisse sprechen sowohl religiöse, sowie schulden Werdschung und Wednderung des bestehenden Berdältnisse sprechen sowohl religiöse, sowie schulde.

In religiöser Beziedung ist zu demerken, daß das Weihmachtsseit, als das Gedurtstagsseit des Religionsstissers, auf einen bestimmten Indressing (28. Dezember) gelegt ist, und daß es im Jusammenbange damit durchaus logisch und sür de Berdüngung der sistersstigen Kahrheiten von Auchen sein übrite, wenn der Lag des Todes und der Auferstehung derifalls auf einen bestimmten Zermin gelegt wirde. Naturklich wird damit der Kreistenung des Auflich vor den der kantlich wird damit der Westehungen bestängtigtes, welches TWochen nach dem Ofterseit sällt, edusals verdunken sein. Die bisserigen Schwantungen begüglich der der genannten sohen frechlichen Verlitage find einemwegs gestignet, das Bewustlein von den für zum Festigung maßgebenden driftlichen Verlitage find einewegs gestignet, das Bewustlein von den für zum Festigne maßgebenden driftlichen Verlitage fünd einewegs gestignet, das Bewustlein und hat sie einem Jahr am 25. März, im daranfolgenden am 17. April katischen und beschännissierte des Schleichens der Geschaftlichen der Gleichmäßigkeit für des Schleinstellen und Freistlichungsschaften, und des mur für das der Schleichung der Gleichmäßigkeit für des Schleichungen den der gesten kantleiten kahreiten der Einstellen des der Geschaftlichen des gu abselbenden Echrentischen des sie wirtstschaftlichen Schwantungen in der Kreistlichen Echrenstehen kahr der Benetnischen der gestenden der sieher der der gesten des gu abselbenden auf der Weglinäßigkeit des Bude vorlichen der

Was die wirthschaftlichen Verhaltnisse ambelangt, so ist bervorzuschen, daß die obenerwähnten Schwantungen in der Osterseier, welche sich ebenerwähnten Schwantungen in der Osterseier, welche sich ebentuell über einen Zeitranm von A Wochen hinzlehen, durchaus sidrend in die geschäftlichen Diepositionen eingreifen. In Allgemeinen handelt es sich um solche Sidrungen, welche die Quartalsverdischeiten und Onartalsgeschäfte erleiden, wenn das Osterfeit gerade, wie es häusig vorsommit, auf den 1. April fällt. Bon gang derworragender Wedentung aber ist eine bestimmte Zeiteinsteilung der christlichen Zeiteinsteilung der christlichen Beste für alse diezeingen Industries zweige, welche mit einer Frishjahrsfatson zu rechnen haben. Solche Branden; welche ledglich, dere doch anmelt für die Weihnachtszeit arbeiten und in dieser ihre Ernteperiode ervblichen können, haben dem großen Bortheil, doß sie mit einer Grischlächschaftlisselschaftlichen, dem Bertigen der Waaren und dem Geschäftsädsschäftlissen, dem Bertigen der Waaren und dem Bertandt derfelben sür das Beihnachtsgeschäft anf den Zag genane Dispositionen tressen können. Bei allen Fabristungsweigen aber, welche, wie sümmtliche Alders Bas bie wirthichaftlichen Berhaltniffe anbefangt,

branden und die für die Reifezelt arbeitenben Jabuftrien, als Hauptfaifon die Beriode von Oftern bis Pfingften, baben, ift eine folde vorherige regelmäßige Disposition viel

branchen und die für die Steifezeit arbeitenben Indifter, als Sauptsaison die Periode von Ostern die Pflugsten, haben, ist eine solche vorherige regelmäßige Disvosition viel schwieriger, zemal auch die Wilterungs-Verhältnisse sie dichwieriger, zemal auch die Wilterungs-Verhältnisse sie dichwieriger, zemal auch die Wilterungs-Verhältnisse für den von herverragenbem Einstuß find. Häst das Osterfest und wicht auch das Pflugsteit in einem Jahre sehr früß, in dem anderen sehr spät, so werden die Wilderstütlichen übschwerhältnisse und die gleichen sein können, und es muß noch besonders betont werden, daß im ersteren Halle auf guten Unstelländiger Wilterung viel weuiger Anstigt auf guten Unstat und entsprechenden Geschäsisgang vorhanden ist, wie im legteren Falle. Aus den vorsiehenden Meschäsisgang vorhanden ist, wie im legteren Falle. Aus den vorsiehenden Wegelmäßigteit obwalten möge, welche um so leichter in Wegelmäßigteit obwalten möge, welche um so leichter in West zu deben sieh und Judwirte berguleiten, daß her eine Begelmäßigteit obwalten möge, welche um so leichter in West zu wöhnsche, das ihr, wie Eingangs erwähzt, rellgiöse Bedensen in keinem Kalle entgegenstehen. Es waten nun zu wönschen, das, wie es in biesem Jahre zusällig der Ball, das Osterfest immer auf den ersten Sanntag nach dem II. April gelegt werden möche. Es ist sie für biesensgen Geschächiebrenachen, welche mit der Frühgsbreiassen zu rechnen haben, dieser Seitunnts der geschnetzlie, well die Wetterbeständigert alsdann bet schan nehe vorgeschrittener Jahreszeit in der Jundum ber Gentyllichen Gwissingen werten nöchte. Es ist sie Ebetterbeständigert alsdann bet schan nehe vorgeschrittener Jahreszeit in der Aushaben der erstellt geschielt geschielt zu der Kanten und für die ganze Welt, für alle Staaten und Länder ersogen. Wie bet gentyellt gentyelt zu geschlichen gentyelt gentyelt gentyelt g

Locales.

Bicababen, 16. April. * Ine Erinnerung, Bor 25 Jahren, am 16. April 1867 wurde im nordbenischen Reichstag in der Schlufberathung ber Berfassunge-Entwurf mit 230 gegen 53 Stimmen angenommen. Schlosser Beitgefchichte spricht

sid über den bedentungsvollen Alt wie folgt and: Ein großer Schrift war geihan. Leicht nud erfrentlich ist es, dem Gange der Verkandlungen im Eingelnen zu folgen und zu geigen, welche Hille von Tücktigkeit, Einschift, Veredfamtelt in diesem Parlament dereinigt war, welch' eine antegende Bürtung das frendige Sichbegegnen der verschiedenen ehrichen Stämme in dieser Berlammlung übte, wie wiel geständer, als disher, sich das Parteiwesen gestaltete, seitbem ein gemeinsmerz Voden gewonnen war, auf dem der untrachtdere Vingipiens und Octorinenstreit sich nicht unaushörlich erneuerte, wie viel rascher und energischer das Einheitsgesühl sich Aban brach mit den Archsten des Varlamentarismus, seitbem mehr und beite Gerkenntig reiste, daß Königthum und Parlament nicht da in richtigem Berdallniß siehen, wo jenes abwehrend und biefes drüngend in gegenseitigen Wisspranen debte sich hemmen und lähmen, sondern da, wo sie so gegenseitig mit Bertranen in die Habe arbeiten und in gergesteitigen Wisspranen debte sich hemmen und lähmen, sondern da, wo sie sich gegenseitig mit Bertranen in die Habe arbeiten und in gergestein gemeinsamen Wisspranen der Verschaften und der Verdischen Tag im Leben Dr. Martin Luthers. An der inhaltsschwersenwalung zu Aborms der Kasser und der ferestähen Reichsberfammlung zu Wedern Kasser und der Kertlichen Reichsberfammlung zu Wedern Ange zu erscheinen. Anhen der keinsche Unter der Verschafte Ulrich von Zappenheim, des Reichse Gerbmarschaft, Anthere die schriftliche Ladung, Nachmittags 4 ulse vor dem Reichstag zu erscheinen. Anhen er felbate, dem Reschle nachschwerten und die werde des Kralzsgreich der Kristen und der kreinschaftliche Einligen aus erschwerten den Kristen und der Verschwerte und des eines Absein und von den und der Verschwerte und der Kristen und geschein welche des Feldschen Weichstages er erscheren der keichslieben Reichsten und gelehten Geriffen est Aher, in ihr der Verschwerte der kleichslieben Verschwerten der kleichslieben Abeigen aus ert den kein der kleichen Abeigen aus ert der kl

49

Der refte Siuf.

Ter refte Kinst.

Erzählung von E. von Wartlinez.

Da geschag etwas Seltsames, was uns alle tief ergriff.
Meine Mutter bebeckte ihr Gesiaft mit beiden Handen, und mir sahen, daß sie weinte. Dann plößich öffnete sie ihre tume und sog Baktol au ihre Brut empor, füßte sie auf die Stirn und führte sie dem Gatten zu. "Anton," sagte sie, "ledte unsere Zockter nach, wäre sie just in beneselben ulter, wenn Gott und ziet eine Geltvertreterin siehalt, dürfen uir sie nicht adweisen, giedt es boch tein söheres Gind, als ime Zockter zu gaden."

So hatte mein herziges Lieb im Ru das Feld gewonnen, nie sahen in schönster Eintracht bestammen, sließen die Adultgam", als die Thir sied abermals öffnet und der Auftren der Kläser zu einstern der Anteren der Kläser zu einschaft, dessen wir in ber Aufregung und Aliren der Kläser zu einstern der Finze alle ziechen eines bösen Gewirters des gesammelt hatten, das sich auf uns sindhafte, leichtwinige Zecher euterern werde. Wir sprungen alle auf, ich die auf Kläser der Vollage in der Vollagen Gewirter und Vollagen zu der die die die Kläser Singend, Schönsteit und Klügbeit zu beweisen. Sie kan die führen der Siegen wir sie die die die die die die die kläsen die klüser Singend, Schönsteit und Klügbeit zu beweisen. Sie kinnend ihr Könschen den Blick zuräch und schünkte versienen die fir Könschen der die klüsen die klüsen die sie die hören? — was muß ich hören? — sam

er gab mir lächelnd ben Blid gurud und schnttelte versienen ihr Köpfchen.
"Bas muß ich hören?! — was muß ich sehen! — kann meinen Angen trauen," sing die tiefgrollende Stimme bes Maten an, "sed Ids alle toll oder so grundverderbi?"
"Richts von allem dem, lieder Better," sagte der Ohm, a Gegentheil." Der Pollat schnit ihm die Riede ab und mete sich an den Kater. "Hab' ich deshalb so viel Müh?"
Gern Sohn verwendet; sohnt man meine Gite also!"
"Berzeiht," siel meine Mutter ein, "Ihr habt unser

gewonnen."
"Das ift eiwas anberes," sagte fie, "bei Deiner Mutter ba finftte ich institution, welche Saite ich angussalgen hatte, bie in ihrem Derzen nachtonen werbe. Das derz einen Mutter ist leicht zu gewinnen durch Liebe. Das herz eines Briefters aber, dem jede iedssche Liebe verlagt ift, der keine Alhung von solch, dem Lade hat — welche Worte hätten es gerührt?"

Der Jorn bed Brallaten hatte einen tiefen Schriebs gielt und fo faßte er den Plan, einen nenen, fürzeren Seeweg nach mein junges Liebesglück geworfen; ich sichte mich als einen lubankbaren, und da ich den gütigen Beschützer meiner Jünglingsschre wirklich ehre und liebe, empfand ich über einen Jorn ein großes Sezzleid. Der Ohm, der Bater und ich schreiben Brief auf Brief, und ich sagte ihm, daß Gott mir ein sicheres Zeichen gab, welchen Stand ich mach Gott mir ein sicheres Zeichen gab, welchen Stand ich müß des Weier mich des Weier mich des Krend in der Kirche sinden in deben der der die her kirche inden iles, als ich innig betete. Aber es half nichts. Wir mußten die Hoochzeit beschlien, ohne ein freundliches Wort der Verzegelung von ihm erhalten zu haben.

Es war bestimmt, daß ich mit meinem jungen Weibe bei dem Ohm in München leben sollte, wo ich insolge meiner gutten Erziehung und Vilbung eine Kuiteltung zu finden hosste. Der Tag meiner Vermählung brach goldig und glängend an; alles war bereit, der Ohm, der Volere mab ich in größem Staat. Wir gingen nach den Koule Artel's, nm die Braut in sichou geordnetem Juge nach der Liebfranenfirche zu sicher kon und der Krent wild ein genfem Staat. Bir gingen nach den Koule Artel's, nm die Braut in sichou geordnetem Juge nach der Liebfranenfirche zu sich einer Kren und der der den konte Matel and der der Fischunen, das ten der an berm, end der kichtung in meinem Ange fah, legte er seinen Krun um mich und lagte: "Ich wußte ja, daß Du an dem heutigen Tage inmer meiner gedenken wörtselt — und ich wollte nicht, daß in Velne Erichnerung an mich sie die kummer misse."

Als der Jug nach dem Plah kam, wo ich einst, Körbl auf dem Krun, das hohe Benattung an mich sie die Kummer misse."

Als der Fing nach dem Fische der Erichen Krun um mich und lagte: "Ich er eine Eriche Erichne Krun um mich dem Krun, das hohe dem Krun um mich ein Vernerung der kummer misse."

Indien zu finden. Nun richtete Columbus sein Augenmert darauf, eine Regierung für sein Internehmen zu gewinnen. Portugal lehnte den Borichiag ab und Columbus trat nun in tagilische Dienste. Die Regierung sieh seinen Plan durch die Universität Salamanka prüsen, allein Columbus wurde hingehalten und wollte seine Dienste bereits Krantreich andieten, als Juan Perez, der Beichtwater der Königin Jiabella von Cestissen, in destit seinem Sohne Diezo gastliche Aufnahme gestunden, sin an die Konigin cumssahl. Am 18. April 1492 wurde ein Bertrag unterzeichnet zwissen Konig Ferdinand und Königin Jiabella einerseits und Golumbus abertseitst, kraft dessen Golumbus zum Admiral und erdlichen Riechning aller von ihm zu entbedenden Länder ernannt und ihm der zehnte Theil der Genthünfte dieser nach Länder ungeschiert nurde; zugleich erkeitet er den Tiel Don. Die Hanptsache war, daß ihm drei Schiffe, flein genug waren sie, — ausgerüstet und ihm zur Bersigung gestellt wurden. Und damit beginnt die Kenntrillanus der Phine des Solumbus, damit beginnt die Kenntrillanus der Phine des Solumbus, damit beginnt die keine Linkaben Kantrillanus der Phine des Solumbus, damit bes ginnt die fühne Enibedung Amerikabe

- Verfonal-Machrichten. Dem Dirigenten bes liefigen Cäelliemereins, herrn Kopelmeifter Martia Ballen fie in, wurde ber Titel eines Röniglich Preufischen Musitoirectors verlieben.

— Der Magistret bet fich ben Bestellösse ber Siedtverorbneten. Bersamstung betreffend die Jestichung des Gemeindebudgets pro 1892/W angeschoffen und sich mit der Hobung von 85 pet. der Staats-Einstommeis nud der Grieben die frieden Interfensentelkenern (Gerunds, Gehändes und Gewerbestener) als Gemeindestener einverstanden erstützt.

tiart.

In Chren Sismardts bat ber Mogilitat beichloffen, ber weitlichen Ringftraße guilden Topbeiner- und Wellrigitraße ben Kannen "Viemord-Ang" zu geben.

Eethhaus-Gronnang. Anf ben Bericht ber Leichbens-Committion bat ber Magilitat ben Entwick ihrer unen Leichhaus-Ordnung für Weisendben vorkeholilist der Einebstätung der Stadibeterbaten-Verfaumfung und bes Jerrn Regierungspräftbenten angenommen.

angenommen.

Genfliches. Bom 1. Juli d. 3. ab wird eine anderweise Gintfeilung der Fortsalpselionebegirte des Argierungsbesirde Wiesdaden des der Gerflichtigt. Der Begirt Wiesdaden Beildung wird aufgelöft mud seine Perstandhieße werden den Nacharbegirten gugeleit. Der feitherige Juhrectionabsomte des aufmidleuden Begirts, Derr Kergierungs- und Fortsach Mähl, soll tünstig den Begirt Wiesdadens königkeln und Hortsach Mähl, soll tünstig den Begirt Wiesdadens königkeln und der Regierungs- und Fortsach Wer zu den Begirt Richarden, Arm Keigerungs- und Fortsach Carganico, ift und Anteinserder berfost worden.

o- Per Civil. Converneur von Moskan Dimitry Stplaguine fi in Begleitung des Fregaten-Capitains Doubaffef gum Gebrande eine Bodeter hier eingetroffen und hat im Potel "Bu den dier Jahredzeilen" Wochung genommen.

"Bis den vier Sahredzeilen" Wohnung genommen.

Das Wetter des fich feit einigen Tagen gründlich geschiedert. Wir haben jeit nicht um tidie Adge, foudern eine fücle Tage. Bei findenden Voreneren ab gentlich sechoeiden mörblichen Beitrert ehr aprilundig wechselnd geworden und hat uns am Charlectiag sopar mit Negen vermischen Schwe gebracht. Die Begelation in dereite so weit vorgeichtiten, daß man erhelfischer Proplischen ernlich derindene mis. Ande dem Kolischen und mitteren Beutschland werden bereits vielfach Nechtröße gemehet. Nach der Berichten verwischen Geweiter in ber der gene Zeich Europa der Leithern der der kliede fiel ihre fatt gene Zeich Europa der Leithern der der Kolischen in vollen Gemeinen der Angeben der Gemeinen der der Verweiter und voch im Absahme der Weiter und der der Verweiter und der der Verweiter der Verweiter der Verweiter der Verweiter der Verweiter der Verweiter felt kerndzeschländen int die Verläung auf schwes Oferweiter sehr kerndzeschländen ist der Verweiter sehr der Verweiter der Verweiter sehr der Verweiter der Verweiter sehr der Verweiter sehr kerndzeschländen int die Verläung auf schwes Oferweiter sehr kerndzeschländen.

Die Weldburge der der der verweiter sehr kerndzeschländen in volles der Verweiter der Verweiter sehr kannt der Verweiter sehr kannt der Verweiter sehr kerndzeschländen der Verweiter der Verweiter sehr kannt der Verweiter sehr der Verweiter sehr kannt der Verweiter sehr kannt

No Maldfrage, ber auch mit Biesbaben in naher Les siehung nehende Borot Ederfü-Mondade, enwidelt fich zu immer größerer Selbifianbigfeit. Seeben wird dort von den Derren Mourermietter Riffelin & Genn, eine Bacerel errichtet nud ichreitet röftig der, jo daß bis Pfingsten ichan Brob und Auchen dort ge-bacen berben fann.

Rum erft, als ich wusse, doch mein väterlicher Freund mir wirstlich verziehen, war ich vollsommen glättlich.
Das Hochzeitsmaß wurde bei dem Ohm gehalten, und erft als ich ollein mit der Ecliebten war, prefte ich einen heißen Auß auf ihren Mund. Keines Weides Lippen haten mehr weinen Mund derft feit dem ersten Kuch, den sie die Folge Kreuger Juck, die mich abhielt, mit den Inngfern und Dirven zu sohen, Lag's mir im Linte oder wor es die Folge Kreuger Juck, die mich abhielt, mit den Inngfern und Dirven zu sohen, ich weißes nicht. Mein Ohm sogle, ich sie im Mann nach dem Willen Seiner Durchtancht des Serzogs Angimilian; dosssehe mußte wohl auch der herr Perr Beilat dem Herrn Herzog gelagt haben, denn ich halte die Ghre und das Elike, Sestreanind die bie Ghre und was der Allei hantes Echwerd der direkt der Allei hantes Echwerd der der direkt der Angele, ich sie ich mit sehen Isabre mehr durch die Enabe des Herzogs empfung, die schönlich zier in meinem Jause; sie ist mein größter Golz, nein höchstes Elike, das des Inabe den her direkt der Senen Mann ein größerer Segen zu Theit werden fann, als ein liedendes Weich, das des Haufes größter Meichthum, des Mannes höchfte Wonne ist.

you Belidenstheater.

Der Chierschaft-Aerein nahm in seiner lehten HauptBersenmutung, über dexen sonkigen Verlauf noch derichtet
werden wird, die Belohung den Vantigeru und Andre kutian, necke keinerele mit ihren Arbeitgedern im Holge
an sie ergangerer Einladung erschienen waren, vor. Es gelangten acht klusslerika assestatete, den Borfand unter
zeichnete, eingeredmei Diplome für Lente von wehr als geduzichnete, eingeredmei Diplome für Lente von wehr als geduzichnete, eingeredmei Diplome für Lente von wehr als geduzichnete, eingere zur Bertheltung und auferdem über 250 Mart,
woder auch de mit mehr als sinfligdirater Deinstzeit dei einer
Derrichaft dedach wurden. Zwes Dienligade vonde mit einer
Mart gescht. Belohnt wurden: Know Kinipati 25 Jahre,
Jafob Artiger 22, Jose Arivold 22, Beter Deursch 15,
Zestyn Holgest 14, denrich Bestedorf 12, Mathias Mart 11,
Priedrich Boloft 11, Josef Jinet 8, Carl Meinenamn 7, Charg Ert 8, Josef Linds 6, Gaund derigeret 5, Josef Biron 5, Muguf Ert 5, Sciunich Brill 5 und Christian Becht.

— Silberhochgeit. Donnecklag, den 21. April seiern die Gest der fildernen Hodgeit.

— Silter von der

Geleinte Bernhard Real (, Gärtner in der Billa v. Anson), das Gelt der fliberen Hochgeit.

— Silla v. Anson, dageit.

— Silla des einstellaßen. Belaumlich werden durch den Gemit rober oder ungemägend abgelockter Wilch gabtreiche Erkantungen hervorgerien. Namentlich ilt auch der Wechdungfoll, welcher im Sommer in möfendagte Derfe miete den Kindern der erften Ledensjadve fordert, benyfächlich deren guttagniferen. Die Reichaffung einer in ischer Beischung aufbrechenden Wilch ih aber von der größen Wickstellen. Nach den nenellen Erichtungen fleht es sein, dat es nicht uns einer der geste Anseilie der Wilch andonunt, indeen vielleicht noch mehr dernan, deh die in großer Wenge in ihr entspelieren Ersten unfchlichtig genecht ihreben. Dielem Ziele kom man in den letten Zahren durch die Gene Kontier in der Anseile der Kinder von der Gene Kontier der Kontieren der Geschlichten der Schaffel der Kinder von der Kontieren der

lichen Befettels für fich in Antiproch nehmen bert, ist bert Angelgen ein wirtsamer Ersolg ebenfalls in Anssicht gestellt.

-0- Das unsverwillige Nad hat in ber Rocht zum Donnerstag in dem Hocht "In den Kabe anweiligestellt, einderen in den keinen Echaben angeborgen Gestellt, einderen in den bestellten Echaben angeborgen Gestellt, einderen in den keinen Echaben megborgen Gestellt, eine den den der meditige Abstalte, einer in den keinen Echaben angeborgen Gestellt der Stiedelbinmer verleitet, der aus einem über den Badeen nach der Stiedelbinmer verleitet, der aus einem über den Badeen nach der Bildelbinmer verleitet, der aus einem über den Badeen nach der Bildelbinmer verleitet, der aus einem über der Badeen nach der Bildelbinmer verleitet, der aus einem über der Badeen nach der Angelieben der Verleite siene Dabe der Verleite den bestellte Verleite den bestellte Verleite den bestellte Verleiten und bei Ersolg fiel und verleitet der bei der Verleite den Badeen aber Leuten, beein er nicht durch des Auflichtigen der Badeen der Betreite der Bedeen und bestellte Verleiter den eine Gestellte Verleiter der Badeen der Bedeen und bestellte Verleiter der Badeen der Bedeen der Bedeen und bestellte Verleiter der Bedeen der Bedeen der Bedeen und der Bedeen und der Bedeen der

— Jam Capitel "Magermild," Jarobt uns die nische Margarine-Kelelichaft Kron & Scheffel": "Beginnte auf die uns durch die dochreit gestellt auf die uns durch die dochreit Erfansfellen Abefannt gewordene Wittbestung, daß in unsern Berfansfellen Magermild, mit 12 Bfg. per Litter der insit würde, bitten wir veröffentlichen zu nollen, daß der Detailskeftunsporis don auf 10 Bfg. der Litter schiegteit is. Die dert, Kerfaufer beio von uns die Magermild zu einem entlyrechad niederen Breifleiert, dem die Ente jollen und miljen nod, etwos doel, dieuen. Es ist diese von dem det, Lerfäuser eine eigennach mit die Mitterfalle die Recht die Recht die den und miljen nod, etwos doel, dieuen. Es ist diese von dem dert, Lerfäuser eine eigennach und die Mitterfalle hand die Recht die der der die die und mit die Recht die der die de

agien Genishen Theil zu nehmen.

Städtisches Frankebad. Wiederholt vorgeton
arobe Berunteinigungen der Bedegesten bes fiddisischen Kolfest
bades an der Klichhofsgosse sietens des Kublismus haben
Rogistrat Beruntssung appeken, dei der Königlischen Bolgebird
den Erlass einer Bolgeickerrobnung zu benntrogen, nach in
die Berunteinigung der Badegesten, Genige und Unteillien
Prantfedudes unter Strate gestellt wied. (Sollien denn diese
ahaten bisher straße gewest sind D. R.)

Maldbrände. Mithilika des in laber Leiten

thaten bieber ftroffrei geweien sein? D. R.)

— Waldbründe, Antöflich der in lehter Leit vorgesomm ein Waldbründe in den Weldbungen der Stadt Alesdachen bat dingischt deleiben gur Richmistält, geogen werden fünnen, eine Be lohn ung von je O Narf für die leiten sproch, als auch sieren finnen, eine Be lohn ung von je O Narf für die leiten sproch, als auch jürze fünftige Fälle ansguleben.

— Anfall. Bie der "Mainer Andecheim und Bodenbeim von Begagen, weldere ihm über den Oberarm und Ghulter ging un ihm ichwere Serfchungen guog.

— ein Falfall tieß dem Werten und Schelberfeit Gink Gerrm aun aus Dierrielb, Kreite Besigerfeits, bei dem Rechgemeister darib hier beichäftigt, am Bonnerlag Wesch dem Bereden einer Kieben bei Werteben einer Kieben der die die Stein fiel, wodund er eine Dierfeldung besieben erlitt und ib den Keibe Araelendung eine Diersenmein bestehn niefet.

od haeting stairtensnis augenommen versen mirgte.

-0. Die leichtfinnige Rauden im Gelte bat am I b. M. Abends gegen I libr in einem haufe am der Kirchgasse eine Brand verussoch. Es war bier eine bermende Chaore auf de Bert gekalten und lehreres in Brond geratsen. Or nurve als bald demeett und von dem Bewohner der Mansarde gelösch.

bald demertt und von dem Bewodner der Annharde geleicht.

— Eh Juffauf enstand heute Sormitog in der Arch vor der "Aronen-Bierhalle" durch das Jammergeschrei einer F Sie behauptete ein Bortemonnale mit Inhalt verloren zu de das ein Nann gesinden dade, der es mich ohne Reisterscher geben wollte, sondern verlangte, die Fran möge ihm unch Beligie isigene. Arch als eine Sauhman utervernitzt, gad der Fi den Gelöbentel herans, der übrigens nur LT Psiennig enthielt.

ten und bie ber gebilbete Theaterbefucher wohl ober fibel fennen

Provinzielles.

vertoendet. 11 Ribesheim wurde ebenfalls ein junger Schornsteinserze Lufticiffer Compagnie, jener Truppenabiheilung der "Lufti-

aufer, ausgeword. In Wes dach entstand stellsten dortigen und Buricken von Ober-neisen Setral. Dierbei wurde ein junger Wonur von Regbach durch einen Sich stoere verkiet. Das Gericht in Diez hat bereits lutter-fuchung eingeleitet.

Deutsches Beich.

* Frankreich. Die sogialistischen Eempen in Baris emigten sich sie de Manischaften am ersten Main Wintereitens. Die Geuppenmitglieder würden sich vertringen und prozessionsartig durch die Straßen ziehen, um ein großes Meeting abzuhalten. Die Berhanblungen haben besonnen.

Anardiften und Dynamit.

Allettigipten und Hongeneldet: In Turfo confiscirte die Bolizei mehrere Kilken mit auarch istissen Wroflamastion en, welche nus Avon gefandt waren und am 1. Was an die inteinisten Treitere verheilt werden folken. Die angeblichen Eurrem dung er Bom den sind dolgene Rehälter, od dieselber Ungem dang ger Bom den sind bolgene Rehälter, do dieselber Erregten Wes am Donnerstag ein von zwei Bolizisten gelübtter, alledige erregte in Wes am Donnerstag ein von zwei Bolizisten gelübtter, anstadig gestelbeter Mann. Terstebe heigt Nofen, ist aus Bartschaugebuttig, bekennt sich zum Anarchiemuns, ist per Echub aus Lösechingen Le eingebracht nud weiter nach Preußen (Saarbrücken) orförvert worden.

Aus Kunft und Jeben.

* Königliche Ichauspiele. (Spielplan) Souniag, ben 17. April: "Götierdimmerung." Anfang 6 libr. Montag, ben 18.: Reu euflubieri. "Gie Souniermachtstraum." Dienfag, ben 19.: "Cavalleria rustionan". "Flotte Buriche" Antitwoch, ben 29.: Jun erfen Wale. "Der thimpit, ber fonit, "Lang; "Der Einjährig-Freiwilige," Lang; "In Civil." Donnerhag, 21.: "Der Freichen," Somitog, 22.: Mer einfahriet: "Die große Glode." Sountag, ben 24.: "Die Africantag, ben 24.: "Die Africantag, ben 24.: "Die Africantin"

ader auch nicht geicheut, sie als formlos und unverfenntluch zu verwerfen. Allerdings feht ihnen häufig die plastische Formengebung
und Durchsichtligkeit frührere Werfe; eine andere Welt tritt dem
Körre ans diesen Tonen entgegen, die bielleicht dem Berfasser selber
nicht ganz zum vollen Bewuhrtein gelangt ist, ein traumfeliges Leben,
welches fich in diesem vierklimmigen Gewebe wiederpliegelt; die
leiten Offenbarungen eines überreichen Genins, dem es bergönnt
war, in seiner Runf bas Söchste zu leisten nud bessen kehre Quartett
war, un seine zuch zu dem nordingenwen Bechare Quartett liste biefe im vergongenem Winter dasgehotenen Eiden. Die Herren löften ihre Aufgade wieder in einer Weife, die volles Lob verdient, sowohl was Sandertein den Anflührung, Ensemblessist und sein ausgandeiteite dynamische Wiedergade betrifft. Eine Reihe schöner gempfreicher Albende haben biefelben auch in diesem Winter wieber ben Berehrern ber ebeiften Rammermufit bereitet; ihre Ber anftallungen gehören gu bem Bornehmften, was in nuferer Ctab geboten wirb. Soffen wir baber anf eine Fortfegung im nudiften

Winter.

Das Fendenptheater eröffnet, wie belannt, am Ofterjonning teine Volkeltungen mit der Kosse: "Unsere Don
Juana". Es ist feldstweitändlich daß des einem Theater, des
durchweg mit neuen Fractern rechnet, die Wiederbolungen von
Stüden Ansango noch einsander folgen, die fich mit der Jett eine Felke Repertoire gebildet dat, des eine größper Kluwchselung eir eine Frack der der der Verlag und die Angeleichen der Montag.
Dienstag und Freitug nochster Bode wiederhalt, am Mittwoch und Donnertsig führen Ansistenungen von "Madame Doni durch" kort und sier Semiliebungen von "Madame Doni durch" kort und sier Semiliebungen von "Madame Doni durch" kort und sier Semiliebungen von "Madame Doni durch" weiter Verlagenschaft werden. Wie der Sport ersährt, im nädelischen Frankenbouse Woodst zu Berlin durch den Kristengarzt Dr. Cannon ent de Et werden. Wie den Institute Englishe, den Portru-Lagiture im lebenden Vinte den underkannten Klindern ge-innden.

unden.

Eiterwisches. Unter dem Titel: Eine warnende Simme aus dem Erabe" find soeden des Denischtigten über Briekerberichsit aus der Freder des verstobenn Ministen und Durggrafen Theodor von Escho im Kerlage von Escharb Simion in Berlin erichtenen. Sie behandeln "Die Kerfinische Durode 1846", "Beiliterei", "Der Köulg" (König Friedrich Wüchelm IV.).

Bleine Chronik.

sindlichen Kaitenten durch intraveragte Endybrigung des Aftres vollst auch geheltt bal. Krossier Antre wird fich wie eine Alchandlung der prechtenen Kramtheit wood beit amstürlich auch den generalen der Kranten der woch bei ged mar zen Vlafter und nun givar in Dirhhoften nächt der kranten Generalen der Kranten kreiben am villen Ange.

Sin Keporter berühtet! Excellenz Mignel's Cauliform in geden der geden der geden der Kranten kreiben am villen Ange.

Sin Keporter berühtet! Excellenz Mignel's Cauliform in deben dangt und vor de gene indelegante Kindle Geden Gestellenz Sinfer hieren is des in eine Aoppelateiche, der noch anflicken Kindle Geden in ist den Freise der den kindle geden ist in der Kranten kindle Schrammun ermordet. Bem Tähler in feine Spur. Und der Gelde lade fehrt ein Engleren der Kraftichter des Bezintsgerichtes Wieden bei Wienereichen Geräften Unter in Krusfreichter der Beiter erdien Gestellen Geräften Unter in Krusfreichter der Schreiten der Schleiten Gelden Geräften Unter der Freise Spur. Und der Gelden Geräften Unter in Krusfreichter der Schleiten Gelden Geräften Unter an Freischebeten. Inde fehrte Erkeiten Unter in Krusfreichter der Beiterteitung des dauslichen Zindigungsrechtes gegen der Zeiterstebeten. Inde fehrte Erkeiten Unter der Gelden der Gelden Geräften und gagen namalifierbarer Weifen mit diesen einem Gehärden der nerdsperigigtig dese Weißigter verurtheilte die Geäfin zu Vf. Geldpinete, erentuelt vier Tagen Urreft.

Egäbrend des Zahres 1891 halte die Parifer Feinerwehr Verfeit fich nach den amsticken Erkeibenden auf 5,600 Sch Franken. Ale bieder in Verfeitungen auf 5,600 Sch Franken. Die Schalen der fich der der erheiten Gehärden der der der Den der Erkeiben der Schleiten der Ausbeltener von gung Den kreiben der erhöhligung der Dunde um 16,000 Bernuterzegangen, dech der gene der ferbollung der Feiner eine Der hat der gene er der der der der Kallen der gestellen der der gelich von Kerte, sowie in die der Gelich und Leiten der der der der der der der der gene der erkeiben der der geliche

Gerichtsfaal.

Cehte Drahtundrichten.

(Depefden-Burean Berolb.)

Wien, 16. April. Ans Peiernburg, angeblich biplomatischen Arcilien entstammende Kachicken, ber gar werde Ende bes uchhien Konots dem deutschen Katter in Berlin einen Gegenbesuch abklatten, weiden hierischtlich aufgenommen.

Prag, 16. April. Auf bem Centrumsichacht ber Rorb-böhnichen Koblenwerks-Gekulischt bei Beitr verursachte ein farte. Ernbenfleure eine betige Easerundsjon. Es berrichte eine ge-kaltige Banif nuter ben Kaptemen, die meilten Nachteten mübewoll in ben Nachbaristacht, wo sie zu Tage gesorbert wurden. Der Be-trieb ist einsweiten nuterbrochen.

Nom, 16. April. Die bon bier batirte Melbung eines Ber-liner Blattes, bas Ronigspaar beabfichige im Sommer bem beutichen Kaiserpaar einen Besuch abzustatten, ift erfunden.

Gefchäftliches.

Der Bezug diefer 2 mal täglich ericheinenden Seitung ("Wiesbadener Cogblatt") Toftet

nur 50 Pfg. monaflidi und fann jederzeit beffellt werden.

Ben einfrefenden Begiehern werden die fürglich begonnenen Romane, foweit vorrathig, auf Dunfch nachgeliefert.

Die hentige Abend-Anogabe umfaßt 8 geiten.

Kurhaus zu Wiesbaden. 169. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Die Felsenmühlte"
2. Chor u. Arie aus "Der Postilion von Lonjumeau"
3. Tarantelle aus "Die Nebenbuhler"
4. Schwart u. Schwarterweihe aus "Die Hugenotten"
5. Ouverture. zu "Die Heinschr aus der Fremdo"
6. Ungarisches Rondo
7. Serenade — Henry Lichbern
8. Fautasio aus "Mig-son"
1. The Market aus der Fremdo"
1. Beraga.
1. Beraga.
1. The Market aus der Fremdo"
1. Beraga.
1. The Market aus der Fremdo"
1. Serenade — Henry Eichborn
1. The Market aus der Fremdo"
1. Serenade — Henry Eichborn
1. The Market aus der Fremdo"
1. Serenade — Henry Eichborn
1. The Market aus der Fremdo"
1. Serenade — Henry Eichborn
1. The Market aus der Fremdo"
1. The Market

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Sit I. Januar 1893 it des Aufuahmegeld auf I Mart Bitglieber von 14 dis 30 Jahren mid auf 2 Mart für folde 31 dis 50 Jahren herabefetzt. Aumebunget zum Befritt o mid et. Abertherin, Fran Luisse Boneeker, Schul-g II. an richten. Die Kasse abstitute Vingsteher und ge-brit freie arzistigte Behandlung, Arznet, Armetnigetz, ochenbeit-Universitägung w. Sterbeg. Monatsbeit. 70 Uh. 237



Bis Oftern

verlaufe täglich aus: fortirte und gurud: gesette

Handsdynhe gu bebentenb billigeren

R. Reinglass, Webergaffe 4.

Keul.

Grabenstrasse 28.

Garantirt reine Weine Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Karte.



Meine vollständige Ladeneinrichtung. fiebend in: 2 Theten, 6 Glastaften, 1 Arumeau (Aruftallfpiegel), I Luit Edgrante, 1 Habuentfalls und Mandfaiter. iff an vertanfen. II. Lieding, Elicabogenga Mandfaitder. iff an vertanfen.



Confirmanden-

Reiderstoffe in grossartigster Quewahl,

ausserordentlich preiswürdig.

Louis Rosenthal,

Hirchgasse, im Toubau Blumenthal.

kauft man am Billigsten

Herren-Anzüge, Merren-Paletots, Herren-Hosen, Confirmanden-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Jünglings-Paletots, Kinder-Anzüge,

owie jedes einzelne Stück in der

Berliner Kleider - Fabrik

von D. Birnzweig,

Langgasse 5, gegenüber dem Gemeindebadgüssehen

Deldrudbilder,

Lichtbrude, Photos u. Chromolithographien, Sanofegen,

Beyenbach's Kunst-Berlag.

Kiir die Ofter-Keiertage

Piemonteser Rothweine.

birect bezogen. Gur Reinheit garantirt. Beftellungen bei mir auf

Mattio.

nenefte und elegante Mufter, in größter And-wahl und allen Preislagen empfiehlt 6244

W. Barth, Drechster, Rengaffe 17, nächft ber Martiftrage. Aufertigung fämmtlicher Reparaturen.

diahrer u. Kni Hemden, Strimpf

Jaquetts u. Hosen u. Kniehosen, Strümpfe

in Woll-Tricot und maschinengestrickt, in allen Grössen vorrättig und nach Maass.

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Oster-Schinken

in vorgliglider Qualität, in affen Größen, Libby Bungen, Corneto-Berf, Frahftufe-Jungen, Ammner, Salm te. gu billigften Breifen empfiblt #. 4. D'secher. Borthft.afte 2a u. Dobbeimerstraße 30.



Mirchgasse 34

Rirchgaffe 34

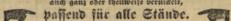
(Inhaber J. F. Führer).



Kinderwagen, eisernen Kinderbetten, Kinderstühlen, Sportwagen etc.

Alle Renheiten find eingetroffen. Mandler water en

deutider, hollandifder, englifder und amerifanifder Form; mit Stab'rabern, Gummirabern, and gang ober theilweife vernidelt,



Neu! Meul Reform-Kinderwagen. Praktisch - elegant - solid.

Alleinverfanf von Originalwagen ber Star-Baby-Carringes-Manufacturing Co. in London. Preise wie befannt billiger wie überall. Magen von 9 20h. 50 bf. bis ju 150 20h.

Auf Wunsch Theilzahlung.

Eiserne Kinderbetten mit und ohne Glutagen von

Minderstühle in praftifchfter Musfchrung, die eine Gefahr des Binde, von 2 mt. au.

Illustrirte Cataloge über Kinderwagen etc. gratis und franco.





Naether's Reform!









Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 180. Abend-Ausgabe.

Samfing, den 16. April.

40. Jahrgang. 1892.

Der Schmetterling und die Sonigin.

Gine ruffifche Auferftehungofage. Heberfeht bon Eruft Rarchom.

Es war vor vielen, vielen fundert Jahren. Da lust-mandelte eine liebreigende Prinzessin zur Zeit der wieder-erwachenden Ratur in dem schonen Garten der Königkburg. So heiter wie der Frühling lachte auch das Auge des lied-lichen Königksindes und die Kleine, zarte Prinzessin spieles so anmuthig mit den farbeuprächtigen, sonnendeglänzten Blümlein, die ringsum im Garten blüthen und eine ent-zählende Pracht und berauschenden Onst entsalteten. Wie kahrlie mit ellicht bieles der gemeine Education Mit

Blimlein, die eingsum im Garten blüthen und eine ent-gädende Pracht und berauschenden Onft entfalteten. Wie sobbless, wie glücklich spielte das anmutizige Königskind! Es statterte von Blume zu Blume wie ein Schmetterling und freute sich seines glücklichen, sorglosen Daziens. Da fiet der Blid der jungen Königskocher auf eine Raupe, ein armes, elendes, haldzertretenes Ding, das der nankosem Schmerz surchtdar sich frimmte. Zief erzitternd vor Witzelink, nachm die königliche Maid das Thierchen auf, dettete es sanft und forgfältig auf ein frischgeines, weiches Blättchen und derffelt zu ein frischgeines, weiches Blättchen und derffelt es sorgsam mit einer Blume yn, auf daß die heiten Sonnenkrublen ihm nicht mehr ichaben möchten. Und der Kaupe schien es zu gefallen auf dem weichen, dustigen Lager, die süge Ande behagte ihr. "Schimmere sanft!" flüsterte das kleine Akdden. Dann lief es weiter, den füßen Becher unschuldiger Kindesfrende zu kosten, den füßen Becher unschuldiger Kindesfrende zu kosten, den füßen Becher unschuldiger Kindesfrende zu kosten, den kanten Am der in den dante nach seinem armen Patienten. Am der und fichen "Set fill, mein Rebling", sagte die Kringsfin leise, "set fill, mein Rebling", sagte die Kringsfin leise, "dalafe ruhig weiter! Beim Erwachen wird alles gang anders, viel bester sein." Und die klüte sprengte und dem glängenden Kichte entgegenstog. Die Königstochter aber war gar traurig, daß übre Raupe

schwache Hille fprengte und dem glangenden Lichte entgegenklog.
Die Königstochter aber war gar tranzig, daß ihre Annye sie Königstochter aber war gar tranzig, daß ihre Annye sie verlössen, dabe, ohne ihrer Wohlthäterin ein Lebenocht zu sagen. Thräuen füllten die sichönen Angen od des schnöden Undanks. Aber siehe da, wie das Prinzestiein noch von dem ersten ihm widerschrenen Schnerz dasland, da sührere es plöstich ganz heimisch in der Rähe des schönen Königskindes, und da faß auf der Brutt der Krinzessin ein schöner Buntsarbiger Schmetterling und wissperiet.
"Dier bin ich, die arme Naupe, welche Du mitseidig psegetelt! Soll ich Dir meine Rügel seinen?"
"Kein, mein lieber Schmetterling", antwortete sie freundsich, "ich din glütlich, daß Du lehst. Freue Dich Schnes Loefens!"

Daseins!"

Jubelub höpfte sie fort und spieste weiter.

Der Schmetterling war längst, längst vergessen – vergessen, wie alle Frenden, alle Leiden der holden, seligen kinderjahre. Neue Frende war eingelehrt in den jungfräuslichen Busen dimmelswonnen. Im soffdaren Brautigmund ilt ihren himmelswonnen. Im soffdaren Brautigmund iteht sie glückstadlend an der Seite des Gewählten am Tranalsar, der greise Stricker segnet voll Indrungt den Bund der Herzen, und das Bolt judelt und freut sich über das Glüd und kaunt des Bertichen Imvelen an, welche gleich einem fardendvunten Bumenstrauß am pochenden Busen der weinenden Königsbraut erglänzen.

Da flüstert es wiederum aans seite in der Rolle: es ist

Busen ber weinenben Königsbraut erglänzen.
Da flüstert es wiederum ganz leise in der Nähe; es ist der Keine Schmelterling, die Fürstin dat ihn soson erkannt, "Wie mich so friert auf diesen kalten, funkelnden Steinen!" kagt er leise. "Kriert Dich ulcht auch? Son ich Dir meine Flügel leihen?"
"Nein, nein, Flügel leihen?"
"Nein, nein, mein lieder, kleiner Schmetterling," erswidert sie lächelnd innter Theanen, "ach, ich din ja so glücklich, so namenlos glücklich!"
Aber die Jahre schwanden, nicht so das Glick. Das blied der Kürkin irren. Boll Mutterstotzes durste sie ein liebliches Kind an ihren Busen drücken, das schlick werden, das schlinken kunsten unste. Da regte es sich plöhtich wieder in der Nähze der glücklichen königlichen Mutter. Der Schmetter-ling war wieder da und flüsterte der Sinklichen zu:
"Da bin ich. Stänklicher königlichen Mutter. Der Schmetter-ling war wieder da und küster konzel eichen?"
"Da bin ich. Stänklicher königlichen Mutter. Der Schmetter-ling war wieder da und flüster kaust Du auf Erden nimmer werden. Darf ich Dir endlich meine Flügel leihen?"
"Da bein, nein, nein, mein lieber kleiner Schmetterling!" tief die gläckliche Fürstin. "Pin ich nicht Sattin, din ich mich Mutter? Wie Einste ich wohl meinen Gemahs, mein kanntes Kindehen vertassen. Da sniete die Königin in kinn kein die Mutter der der Königin in

wie Interes Bete einer im doch metent Genigin in trautes Kindogen verlässen?

Gin Jahr war vergangen. Da fniete die Königin in tinem schwarz verhängten Todtenzimmer, und in einem schwarze, fleinen Garge gang mit Blumen überdeckt, schummerte der Königin einziges Töchterlein den lehten ürdenschläße königin weine ditterlich.

Da bewegte es sich plöglich auf der Krut der kleinen, löden Prinzelsin — eine Ranpe ruhte dort. Die weinende Mutter erfannte sie sofort; es war die nämliche, welche sie tinstens, als sie selber nach Kind war, progsam auf ein lissagrünes, weiches Blättigen gebettet hatte.

Las mich ruhen, fill ruhen", bat die Kaupe. "Ich dabe ja Deinem Kindogen weine Flügel geliehen, die ihn die eigenen wachsen."

Das mich ingen, bab ja Deinem Kinden meine Flüger geragen, bab ja Deinem Kinden meine Flüger geragen, bet eigenen wachsen."
Da weinte die edle Königin nicht mehr und verbarg ka nicht mehr in die Cinfamfeit des Todtenzimmers. Sie kurfe ja die Naupe nicht sieren, nein, dieselbe branchte kuffe ja die Naupe nicht sieren, nein, dieselbe branchte kuffe und Freichen, um zu einem Schmittellings zu erwachsen. Biede Jahre wagen entkaben, und mit ihnen die Hiele Jahre wagen entkaben, und mit ihnen die Hoffnungen, die Freuden, das Giūd der Erde, alles nach dannder. Und endlich fam ein Tag, da lag die gute, edle

Ronigin, bas Areng in ber Sand, felbft auf bem Sterbe-bette und flehte gu Gott um Erlofung, um Aufnahme in fein himmelreich.

sein hummetreig,
Auf einmal flüsterte es leife gang in ihrer Nabe:
"Rann ich endlich meine Schuld Dir bezahlen? Darf
ich meine Flügel Dir leihen?"
Und die Sterbende lächelte dem Schmetterlinge freund-

nd gu.
"Ja, ja, leihe mir jeht Deine Flügel," bat fie berglich,
"auf baß ich balb, recht balb zu meinem Kinde tomme!"
Sie schlummerte sanft ein. Die Lente sagten, fie sei gestorben. Die Gloden läuteten, bas gange Land trauerte, und man bettete die Entschlafene in ber Königs-Gruft gur

Grabesrife.
Aber bie Königin hatte einen winderschönen Traum; fle fah, wie ber Schwetterling in einen Engel fich verwandelte, seine Schwetterlingsflugel an ihren Schultern be-

wandette, teine Schneirerungsniget in igen Schultern ver festigte und mit ihr himmelwärts sig. Und während die Gloden läuteten, die Klänge der Orgel durch die heiligen Hallen branften, und alles jammerte und wehllagte, eilte der Engel der Erlösung mit der bes freiten Seele dem Lichte, der ewigen herrlichkeit entgegen.

Moltke als Momanschriftfteller.

In bem jest erschienenen ersten Band ber gesammelten Schriften Molifes "Int Lebensgeschichte" ift auch wieberum ein Roman abgebrudt, ben Molife 1827 als Seconde-Schriften Moltfes "Inr Ledenksgeschichte" ist auch wiederum ein Roman abgedruck, den Moltfe 1827 als Secondestieutenant an der Kriegsafademte vetscht und dammals in einem Berliner Unterhaltungsdlatt verössenlich fact. Der Koman is betitelt "Die beiden Freunde", eine Erzählung von Honten ist der Die deiten Freunde", eine Erzählung von Holten in der in der Ande 62 Seiten ein mit einem Borvoort von Felix Dahn. Felix Dahn deutet an, daß Woltste in ver Eigenart des sprödscheten, seine Inderte in von Kramenden, der K

Die beiden Offiziere gerälhen dadunch nieter die seinklichen Borposten, verden aber bier für ölkerreichische Generale ausgeschen, ersahren auf diese Weise einen beabschäftigten Uederfall auf die preußischen Tumpen in der Stadt Leden und die preußischen Tumpen in der Stadt Leden und die Pluckt. Rach dem Annäcken der seinbilichen Aruppen ziehen die beiden Offiziere sich mit stren Mannichassen und das Schloß geschlichet, welches den zuwer eindlichen Aruppen ziehen die beiden Offiziere sich mit stren Mannichassen berocht wird. Die Feinde sinchen des Wenteren zu erstätemen. Dies misstingt aber. Ein öfterreichischer Offizier wird dabei vom Tode nur gerettet durch einen unserer beiden Offiziere. Genso ergeht es einem General Graf Eichenbach, der auf einer Einmelicher deren den Schloßgaltan erstelltern will. Beste werben im Schloß als Schloßgaltan erstelltern will. Beste werden im Schloß als Schloßgaltan erstelltern will. Beste werben im Schloß als einer der deien Preut stalteln lassen, mu zu seinem Schloß schloßen, mu zu seinem Schloß schloßen dah zeiner der die General, dah einer der beiden preußischen Offiziere sich habe ein Krevblatteln lassen, mu zu seinem Schloß schloßen dam. Der junge Offizier setzt in einer Freut sichen dan, der er gelangen im Schloße wähnt. Es entstinun sich ein Kannyl. Der Fahrmann infraß sich über der gelangen Offizier selbst in einer Freutheit sich auf dem Schloße im Sentan führt die en Kannyl. Der Fahrmann stritte her jungen verwische Offizier den alten General vom Ertrinten. Der rauf sichen der Schloßen der Barten aber datte ihm während der erken Besten ih am Schloßen auf den Schloßen der Barten aber datte ihm vährend der erken Bestenkeit gestanden, das er während der er knaußeit sich auf dem Schloßen auf der der Barten der daten Musten der Schloßen der Barten der daten Musten der Schloßen der Barten der der Geschloßen der Barten der daten Musten der der Geschloßen der Barten der der Geschloßen der Barten der der geschloßen der kannische der General von der Schloßen der Barten der der ges ung des ireenndes nicht gerweigen, das die junge Gräfin sich auch als verlobt betrachtet. Wenn sich aber die Thatjade bestätigt, so will er selbst det der Hantile der Verlobt bei der Hantile der Verlobter für den Jerund sein. Aber er sindet Gräfin Ivd unverändert in ihren Geställen süt ihn, und es erfoigt nunmehr seine Berlobung mit ihr. Darliber kommt der Freund Grafen Barten von dem Schloß Loben an. Inspisifigen hat der Friedenssssigligf dem seidenstätigen Kriege ein Ende gemacht. Graf Warten ergählt dem erstennten Freund, das seine Geloß Loben soeden veröstentlicht iei. Es kalt sich gerand, das den Verlobung mit der Gräfin Gidenbach auf Schloß Loben soeden veröstentlicht iei. Es kalt sich der Aben Schloß Eichenbach sich der Verlobung das der Verlobung der Verlobung auf der Verlobung auf der Verlobung der Verlobung

zu werden braucht. Die Ergählung ist eine gedrängte. Die militärische Schilderung bei ber Belagerung des Schlosses ist eine fehr eingehende. Felix Dahn macht zu bem Noman die nach-folgende Borbemerkung: "Moltse als Dicher! Die Bor-

ftellung mag junachft befremben. Allein albbald wirb ber Kenner ber Schriften bes Felbmaricalls fich erinnern, wie biefer in Schilberung von Lanbichaften, von Dertlichkeiten diefer in Schilderung von Landischeiten, von Oertlichseiten inderhanpt, in der Zeichnung von Bersonen, wie er in der Erzählung von Schlachten nicht nur, — auch von Bershandlungen, dann von leibenschaftlichen Erregungen, von den oft undewußten Beweggründen der Handelnden die Besgadung des echten Olcheres dewährt hat: das sehende Auge, die gestalten Australie inderen Durchtung, den bezeichnenden Ansbruck. All diese Borzsüge schmiden die keichnenden Ansbruck. All diese Borzsüge schmiden die kleine Erzählung des Achtundzwanziglährigen. Der Zweifel, ob sie hier berössentlich werden sollte, war aber nicht vor allem nach deren Berth als Aunstwerf, sondern in der Brüfung zu lösen, ob sie von Bedeutung sei für das geitige Bild, das unser Bolf von seinem Helden sich schaffen soll. Dies Fregag ist auseiselbs zu beiden. Mie reinvoll ist es Diese Frage ift zweiselses zu beinden. Wie reizvoll ift es, in dem Jüngling bereite die Jüge angedentet zu finden, die fich höuter so schart ansprügen sollten! Es ift übere flüffig, sie amgelöpten; und es wäre geschmadlos, dem es wären ebenso viele Lobsprücke."

Achtes Cumpenproletariat.

Gemeinnübiges.

Genen Piechten. In bem Groscheiteibitat von Limerit erden seit vielen Jahren die verscheitenen Formen von Sandantheiten, besonders Kopfanesschlag, Rickschort firten von Flechten innecklof und äußerlich mit einer
litechnen Aften von Flechten innecklof und äußerlich mit einer
könnig dem Akteienworzen mit vielem Erfolg behandelt. Auser Burgel kann nam eine Tinftar bereiten, indem vom ist fein
kneidet, mit 10 Theisen Seingesti übergiebe und die mehrere
age in der Barme siehen läßt. Bon diese Tinstur minunt man
glich dreinnal 4–5 Tropfen, Kinder natürklich weniger, in etwas
assen Der Bästine sieht die Wirkung der Kteitenwurzel der
sorisparist gleich. Die Kleite fommt überalt in Denitschad ab
von Büsten in gemiliger Renge vor, man sann sich die Burgel
so leicht verschaften.

Dermifates.

Fürst Bismard und das Teinken. Gürst Bismare the sich am 31. Mary nach einem Bericht der "Coln. Beitung alber einem Beinder C. Arall aus filberfeld beim Frühltiges

**Arieg argen die Gigarette. Ochige Gegnerikaft bat die Eigarette neuerdings in Amerika gelunden, und im Aragresse der Vereinigken Staaten von Nordamersta ift sogar die gekenkide Unterdrücken der Verlaufs dem Gigaretten berlangt woeden. Ginge Seinde des Seinders des Gigarettenraugens schängen eine hosdere Besteurung von 40 Octare (160 Mars) sind des Laufend der. Wie anweitanische Seinungen zu dertieben dem ende abstanden führen dem eine der Abstanden der Amerikansten der Amerik

Post-Bezieher besitzt das Wieshadener Tagblatt

in nachstehenden Osten:

Aachen.
Ahlen (Wesifalen).
Algeringen (Lothr.).
Allenkirchen
Altona-Ottensen.
Ansterdam.
Assmannshausen.
St. Aveld.
Bacharach.
Baien.Baden.
Baienfart.
Barmen.
Basel.
Battenberg. Fulda. Gau-Algesheim. Geotemände. Geilenkirchen. Geirenheim. Geof. St. Goar. St. Goar. Ootha. Gotha. Görbersdorf. Graz. Greifswald, Greifswald. Gruppe. Guben. Hachenburg. Hadamar. Hahn. Battenberg. Benderf. Bensheim. Berfeburg. Hahn.
Hall (Wirttemb.).
Hall (Wirttemb.).
Hallo at & Sealo.
Hamburg.
Hamburg.
Hamburg.
Hamburg.
Hastern Hastenheim.
Hastenheim.
Hastenheim.
Heidelberg.
Heilbronn.
Hellmarshausen.
Hemskof.
Herborn.
Hermskell.
Herschled.
Hirtorn.
Hidburghausen.
Hirschlerg@chlex.).
Hobbeid.
Hochfeld.
Hochbeid.
Hochbeid. Berlin. Bernburg. Biclefeld.
Bierstadt.
Bischweiler.
Bischweiler.
Bleidesstadt.
Bodenfelde.
Bockenheim.
Bodenheim.
Bodenheim. Bogel. Bolchen. Moppetation.

Idetcin.
Igetadt.
Isorlohn.
St. Johann.
Jugenheim a. B.
Kaiserslautern.
Karlsruho,
Kastel.
Katzeneinbegen.
Kiedrich. Brunesdit,
Burgesdit,
Burgesdit,
Burgesdit,
Burgesdit,
Burgesdit,
Burgesdit,
Camberg,
Cannes,
Carlahafon,
Cassol,
Caub,
Chausseehaus,
Glemaiis,
Cleve,
Colylonz,
Colylonz,
Colin z. Rk,
Olin-Nippes,
Cerin (Persante),
Cerefeld,
Coim,
Danzig,
Darmstadt,
Davos-Dördi,
Devant-les-Ponta
Diedenhafon,
Diedenhafon,
Diedenhafon,
Diedenhafon,
Diedenhafon,
Diedenhafon,
Diedenhafon, Kiedrich.
Kirberg.
Kirchen.
Kopenhagen.
Kostheim.
Konigstein.
Königstein.
Königstein.
Königstein.
Kreunach.
Kreunach.
Kreunach.
Kulmbach.
L. Schwalbach.
Lungeaberg.
Laubonheim. Laurenburg. Lauterburg (Els.). Lebe. Diez.
Dillenburg.
Dorchheim.
Bortmund.
Dotzheim. Longo, Londeim (Hossen). Losbein (Hessen).
Leópaig.
Limburg.
Limburg.
Lippathoft.
Liohabeg.
Lorach (Hessen).
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Luckenvuldo.
Magleburg.
Lukenburg.
Lukenburg.
Maion.
Manheim.
Marburg.
Marionburg.
Marionburg. Drosden. Dülken, Düren.
Düsseldorf.
Duisburg.
Ehrenbreitstein.
Eisteben. Estorf. Elberfeld. Elseff. Émmerich.
Enas.
Endenieh.
Hogers.
Eppatein.
Erbach a. Rh.
Erbach a. Rh.
Erbach beim.
Erbacheim.
Erbacheim.

Mülhausen. Mülneben. Murowans-Gos IIn. Nassätten. Neushain. Neushait s. d. H. Neushait d. d. H.

Neuskireben.
Neusischen (Hünf.).
Neusischen (Hünf.).
Neuw-York.
Niedermendig,
Niederrachungen,
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen.
Niederschünhausen. Nievernerhütte Novawes-Neuend.
Naraberg.
Oberhereien,
Oberhabustein,
Obernal,
Obernal,
Obernal,
Obernal,
Obernal, Oberrad. Oberursel. Ouls (Schlusien). Oostrich. Offenbach am Glan. Offenbach a. M. Paris.
Parteukirebom.
Parteukirebom.
Parteukirebom.
Pforrheim.
Pesen.
Presen.
Preungesheim.
Pryvitz.
Quediinburg.
Rambneh.
Rathonow.
Rathonow.
Rathonow.
Rathonow.
Romscheid.
Romnerod.
Romnerod.
Remgager.
Reutlingen.
Hheydi.
Rigiolin.
Röllibach.
Rottweil.
Rottweil.
Rottweil.
Rottweil.
Ratheah (Elsam).
Runkel.
Sachasim a. Rh.
Runkel.
Sachasim bandusen.
Sanarbeicken.
Schlängineim.
Schläfigheim.
Schläfigheim.
Schläfigheim. Schnitten, Schmitten, Schmölln(S.Altenb.) Schüneberg (Berlin.) Schrieskeim, Schupbach, Schwab.-Omünd. Selters, Scelausen (Alfin.) Scelenberg, Siegen, Siegen. Siershahn. Siermenn, Sobernheim, Sobernheim, Sodgen (Bez. Metz), Sonnenberg, Spaichingen, Spaichingen, Stadilauringen, Stein-Wingert, Stein-Wingert, Strassburg (Hunsr.), Strassburg (Hunsr.), Stuttgart, Unruhstadt.
Usingen.
Schl. Walferdingen.
Wallav.
Wallerstüdten.
Weben.
Weidenau (Sieg).
Weildnurg.
Weitenaur. Weilmünster, Weisseman, Wensigerode, Westel, Westel burg, Wetelar, Wiekrath, Wien, Wickschem, Wildsachsen, Wi

Gente Wbend Biennigipartaffe. Sabrean 626

Conntag, ben 17. und Montag, ben 18. April (Abonnementskarten ungültig):

Unsere Don Juans.

Gefangspoffe in 4 Acten von Leon Treptow. Mufif bon Franz Roth und Adolf Ferron.

Dienftag, ben 19. April (Abonnementskarten gültig):

Unsere Don Juans.

Raffenöffnung 6 Hhr, Anfang 6 % Hhr. Borverkauf 11-1 Uhr und 4-5 Uhr.

F. Fischbach, Schirmfabrik, 23. Goldgaffe 23,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in Sonne und Regen-fchirmen, wie befannt nur in folibester Andführung, eignes Fabrifat und billigfter Preisstellung. Gine Barthie gueliegefenter Conneufdieme wird

aft abgegeben.
Wie allfahrlich bleibt mein Geschäft
am I. Feiertag den ganzen Tag, am 2. Feiertag nur bis I Uhr Mittags

Schuhmagazin Georg Hollingshaus, Bracht-Gladiolen

im reichsten Garbenfpiel, Sanptgierbe ber Garten, empfiehlt billigft bie 7452

Samenhandlung von A. Mollath, Midjeleberg 14.

Für einen Massage-Schnell-Kurfus etc.

Die Haupt-Agentur

Leipziger Fenerversicherungs-Anstalt

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig befindet sich bei

Christian Wolff.

Atelier für künstliche Zähne etc.

Umarbeitung schlecht passender Gebisse rasch und billig. 22 Jean Merthold,

Kirchgasse 35 (nabap dem Nonnephof)-riemannie in 300, (rightsen, Map. 1, Laph).-Bert. 7435 Gin Schläfielbund verloren.

Die

L. Schellenberg'sebe Hofbuckdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27, fertigt in geschmackvoller Ausstattung

Verlebungs- und Vermählungs-Anzeigen

in Brief- und Kartenform

Hochzeits-Lieder, Hochzeits-Zeitungen, Geburts-Anzeigen etc. etc.

256

rif

108

460

ig

345

F. HERZOG.

Schuhwaarenlager,

Langgasse 44 u. Marktstr. 19a.

Alleinverkaut

der Fabrikate



F. Pinet in Paris.





Giferne Garten- n. Balfon-Möhel

Patent-Roll=Schutwände.

Rafenmahmafdinen, Gartengerathe, Berginttes Drabtgewebe, Stachelgaundraht.

Eisschräufe Allegenichrante und Gleifchtaften. Gichenholz-Bilanzenfübel.

Billigfte Breife! Groke Muswahl!

D. Bleyler,

früher A. Willims, Softieferant, Gifeus u. Wetallwaarenhandlung, Magazin für Sands und Auchenderathe, n 78. Markfilrafe 9. 748

ectra"-Fahrräder

maffren Bolfiere und Bueumatic-Reifen, die fcnechten, abeiffen und röntenmienken Moldwen, den decken Marken Minstellen gleich, wenn nicht wertreffend, dobei im Breifedenliffs billiger, empfiehlt unter Garantie, sowie alle andern etwaffren Fabritate in größer Andread, and gegen Deitsgölnungen.

Fr. Becker, Mechaniker, 11. Kirchaaffe 11,

Größte Reparatur-Berfegite ifte fenberaper.

Confirmandenstiefel für Knahen und Müdehen, Banopfstiefel für Knahen und Müdehen, Binkenstiefel für Knahen und Müdehen, Halbselaube für Rnahen und Müdehen, Bausschuhe für Knahen und Müdehen, Bausschuhe für Knahen und Müdehen

Man probire

Samenhandlung, von 1875 bis 1889 unt Wichels. Mauritiusplat 7, jest unt berg 14.

Brauntohlen-Bergwert mit Briquet-Fabrit

in Betrieb.
3ch halte mich für Beung von Forder- und gesiebten Braunkohlen und Briquetis, die zu ben besten ihrer Art gablen werben, empfolien und erditte gest. Anfragen unter Grant'iches Braunkohlen u. Briquetvert, Contor Brüht bei Coin.
Tüchtige Bettreter gelucht.

Herm. Gruhl, Salle a. S.

Samstag, 16, c.:

Wiedereröffnung

der vollständig renovirten Lokalitäten

Restaurants des Central-Hotels

Dortmunder Union-Bier, Münchener Löwenbräu.

Vorziigliche Weine erster Firmen.

Diners à part von 12 Uhr an zu 1.50 und 2 Mark.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, Soupers.

Franz Joseph Willms, Mainz, Leichhofftr. 1,

Kinder-Mäntel,

reizende Neuheiten in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal.

30. Kirchgasse 30, im Neubau Blumenthal.

Schumvaaren feber Mrt fauft man gut und biffig

W. Milseh. Mehgergaffe 24.



Diter-Geschenke.

Safen, Gier, Atrapben, Sühner, Röchtein z. n., mit u. ohne Sillung, in archer Ausbrahl v. 10 Bf un. Neul! Oster-l'uppen. Neu! Spille Gelend-Pappen, als Sässein gefteidet, Mt. 1.— por Etia.

Biete Reubeiten in Commer-Spleswaaren für's Freie und Gärten.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Glasichalen 80 B Cabne 50 Bf., Re 40 Bf., fiets b

Sodawasser

B. Strams, Emserstrasse 4a, Part.

jebem Quantum zu haben. Mboussements werben fiets entgegen-connen Laussaffe 53. Gishandlung H. Wenz.

Schönes Canave mit 6 gepoliterten Stuhlen (nen), branner Rips-Bezug, billig gn vert. Micheleberg 9, 2 St. L.

G. Appel, Frotteur.

Dambachthal 6, empfiehlt fich gum

Frottiren, Gelen und faciren der Engboden

eber Art billigft; mache besonders auf die Danerhaftigfeit und Billig-eit im Delen und Sachren der Fulbboden ausmerkam, zweimal mit Delfatbe ftreichen und ladiren pro Meter 35 Bi.

Rauenthal.

MANAZIONE SI

Jos. Winter Wwe.

Wohnungs-Wechfel.

Sabe mein Gefcaffielotal von 81. Schwalbacher-

Mauergasse 14, Part.

Sleigeitig bemerke ich, daß nächftens wieder Berfteige-rung der verfallenen Pfänder bei dem ftäde. Leibhaufe ftattfindet u. daß alle das Leibhaus betreffende Besorgungen, namentlich das Umschreiben von Rfändern (Gold, Silver 2c.), von mir in bekannter Meise erledigt werben. 7002

Al. Reinista er, Leihhand-Tagator, Manergaffe 14, Part.

Geidnite-Empiehlung.

Dampfwafcherei und Berliner Menwafcherei. Meiner werthen Kundschaft, sovie einem verschiftigen Bubliffum ble erg. Angelge, doß ich meine Neuwälderet, berbunden mit Daumpf volfderet, und Echwalderffrede 24 verleut hohe, und diet, auch mir leither geschenkte Nertwurer und dahn folgen zu lessen. Uedernahme jeder Art Mange und Bögeschafte, und übernehme ich Wössiche blos gum Wasschun, per Gentuer 12 Mant.

Pfintfliche Bedienung. Biffige Preife. Specialität:

Hemben, Kragen und Manicheiten werben wie neu gewalchen und gebugelt. 6547

Villacina Binamericla, 43. Schwalbacherftraße 43.

Dranienstraße 4, 1. Ct., und halte ich mich jum Vinfortigen von Costumen bei billigem Breije empfohen.

L. Grewe.

Auch werben baselble Lehemsbeben, die gleichzeitig das Aussiden erfernen, wie tückige Gebalfennen gesucht. 6720
Rachener und Minnehener

Fener-Berlicherungs-Gefellichaft.

Kartitraße 11.

Wilhelm Auer.

sminobilieu= n. Affeenrang-Geschäft a. Herm. Abel, Juspector, Sammoftr. 38.

- Billigste Größtes Lager. Preife. Portièren, 3% Mir. laug, mit geweben Franțen, 4 Mf. per Sried, Gardinen, 3,65 Mir. laug, gute Waare, per Fechier 7 Mt. Lifebeden în Picife, von Mf. 20 an bis zu ben bisligften, von Mf. 20 an bis zu ben bisligften, Divandedens, 3 Mir. laug, mit Franțen, bon 16 Aft. per Erich an, Neifebeden, nur 1. Qualităten, dicte Perijis Lepplyce in allen Cropen zu ben blägsten Preifen zu ben blägsten Preifen empfehlen

empfehlen J. & F. Suth. Wiesbaden.

Friedrichfrage 10.

20. Taunusstrasse 20. Inhaber L. Rosenthal.

Special-Artikel:

Staubmäntel. Capes, Blousen.

Berlanswerfe

Carl Schnegelberger's Verlagshandlung,

Grösste Auswahl Tapeten

7171

J. & F. Suth,

Bu den bevorstehenden Feiertagen

mpfelle:
Br. frang. Bonlarden, gr. frang. Belich Dahne und Welich-Dühner, jg. Gänte, Guten, bahne und Tanben. Br. frang. Berl - Hühner. Frischgeschoftene Fasanen-hähne und Waldschuebsen. Ruffische Birt, Gasel- und Edneehühner,

fowie thalid

frischgestochener Spargel. Joh. Gever, Sofficierant,

3. Marttplat 3. Theilnehmer der Besierbferniprecheinrichtung für Monfequet a. St. und Umgegend. Bitte angurufent Diesbeiten Ro. 47. Gover. Softiefer.

Schwaben

Apothotor Haack's Specialmittel.
Rur doff in Section 4 to B. 5ci

Records Child's Broguerie,
3cd.: J. B. Beack,
Rheinstele S. ucks ber House.

Trinkt THEC.

E. Brandsma. Amsterdam.

THADE MADE

G. Mretzer, Rheinstrasse 20.

O. Siebert & Co., Marktstrasse 10.

J. W. Weber, Montzstrasse 18.

Mitte , "Mobier Simmer", and aniges

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Schleifen, Schürpen, Bandeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Spitzen, Ueberzüge u. s. w. Vietor'sche Kunstanstalt, Wiesbaden. 3662

für künstliche Zähne, Plombiron etc. Das Einsetzen Kuntlieber wird das Plombiron etc.

Seiden-, Spitzen-, Band- u. Mode-Geschäft

in unseren Neubau

Langgasse, Ecke der Barenstrasse,

verlegt haben.

J. Hirsch Söhne.

Nachdem ich mein Ladengeschäft aufgegeben habe, mache ich die ergebene Anzeige, dass ich in der 1. Etage meines Hauses

Webergasse 21, Eingang Kleine Webergasse 8,

ausschliesslich mein

Confectionsgeschäft nach Maass

als Specialität weiterführen werde.

Unter Zusicherung streng reeller und preiswürdigster Bedienung bitte ich auch um fernere Zuwendung des mir bisher zu Theil gewordenen Vertrauens und empfehle mein Unternehmen dem Wohlwellen meiner verehrl.

Benedict Strans.

Die von meinem Stoffe-Lager noch vorräthigen Waaren werden ganz ausserordentlich billig abgegeben.



Magasin de Modes, Robes et Confection

sur mesure. 10. Grosse Burgstrasse 10,

beehren sich, den Empfang der neuesten Pariser Moden ergebenst anzuzeigen.

Modell-Hut-Ausstellung: Erste Etage. Promenaden-, Ball- u. Gesellschafts-Toiletten

werden nach Pariser und Wiener Schnitt unter Garantie angefertigt.

Grösste Auswahl. Gediegene Qualitäten. Billigste Preise. 7168

Todes-Anzeige.

Theilnehmenben Bervandten, Freunden und Befanuten hierburch ftatt jeber besonderen Mit-theilung bie traurige Nachricht, baf unfere vielgeliebte Schwefter, Schwägerin, Tante und Braut,

heute nach langerem Leiben fauft entschlafen ift und bitten um ftille Theilnahme.

Die tranernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, ben 14. April 1892.

Die Beerdigung findet am Ofterfonntag, nm 12 Uhr, bon bem Sterbehaufe, Abolphs-Milce 6, aus ftatt.

